bukof

Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V.

# Pressemitteilung
# Gemeinsame Wissenschaftskonferenz: Zeichen für Geschlechtergerechtigkeit setzen!

Berlin, 10. November 2017: Heute wird in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz die Ausgestaltung des **Professorinnenprogramms** und des **Bund/Länder-Programms zur Personalentwicklung an Fachhochschulen** verhandelt. Vor diesem Hintergrund fordern wir Bund und Länder nachdrücklich auf, das Professorinnenprogramm zu verstetigen und Geschlechtergerechtigkeit konsequent in das FH-Programm zu integrieren.

## Das Professorinnenprogramm verstetigen – Fördersumme erhöhen

Evaluationen belegen, dass das Professorinnenprogramm dazu beiträgt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen auf W3/W2-Professuren zu erhöhen. Durch die mögliche Finanzierung von Gleichstellungsmaßnahmen unterstützt es ebenfalls den Wandel hin zu einer geschlechtergerechten Hochschulstruktur und -kultur.

**Wir fordern Bund und Länder auf, das Professorinnenprogramm zu verstetigen und finanziell aufzustocken.**

## Geschlechtergerechtigkeit in das Programm zur Personalentwicklung an Fachhochschulen integrieren

Frauen sind auf Professuren an Fachhochschulen noch stärker unterrepräsentiert als auf Professuren an Universitäten. Grund hierfür ist unter anderem der spezifische Karriereweg, der eine Verbindung einer wissenschaftlichen mit einer berufspraktischen bzw. anwendungsorientierten Eignung voraussetzt. Um dem gesetzlichen Auftrag zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit zu entsprechen, muss ein Bund/Länder-Programm zur Personalentwicklung an Fachhochschulen diese Situation reflektieren und darauf entsprechend reagieren.

**Wir fordern Bund und Länder auf, Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsthema, Förderziel und Begutachtungskriterium in das Programm zur Personalentwicklung an Fachhochschulen zu integrieren.**

Kontakt: bukof Geschäftsstelle, Caren Kunze: geschaeftsstelle@bukof.de

**Vorstand:** Dr. Uschi Baaken, Universität Bielefeld, Dr. Sybille Jung, Universität des Saarlandes, Dr. Mechthild Koreuber, Freie Universität Berlin, Anneliese Niehoff, Universität Bremen, Dr. Kathrin van Riesen, Leuphana Universität Lüneburg
**Geschäftsstelle:** Caren Kunze, Goßlerstraße 2-4, 14195 Berlin, 030/838-59210, geschaeftsstelle@bukof.de, **www.bukof.de**
**Kontoverbindung:** GLS Bank, BLZ 43060967, Kto. 4022076100, IBAN: DE02 4306 0967 4022 0761 00, BIC: GENODEM1GLS
**Steuer-Nummer:** 215/5861/0982
Die bukof ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.